

BLICKPUNKT SOZIAL 2022

Familien- und Sozialbericht der Stadt Feldkirch



Blickpunkt Sozial – Vorwort

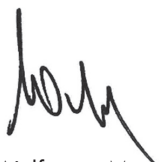
Der Sozialbericht dient zur übersichtlichen Darstellung der sozialen Situation in Feldkirch. Die Komplexität in den vier beschriebenen Feldern nimmt stetig zu. Umso wichtiger ist eine möglichst einfache Darstellung der Veränderungen in unserer Stadt. Die Herausforderung ist es, dabei keine wichtigen Informationen zu übersehen.

Unsere Gesellschaft steht in ständigem Wandel. Die Bevölkerung in Feldkirch verändert sich – wir werden älter, aber auch mobiler. Menschen wechseln öfters den Wohnort, Paare trennen sich und ziehen in neuen Familienkonstellationen wieder zusammen. Manche jungen Menschen verlassen Feldkirch für das Studium und ziehen dann mit viel Wissen und Erfahrungen wieder zurück. Menschen kommen zu uns um Arbeiten zu können und nach wie vor ist Feldkirch auch Heimat von Menschen aus unterschiedlichsten Ländern.

Aber nicht nur die Menschen in Feldkirch sind agiler, auch unser Umfeld und die Welt an sich. Die letzten Jahre haben viele nationale und internationale Krisen mit sich gebracht. Auch diese haben Auswirkungen auf unsere Stadt und die Menschen die hier leben.

Dieser Dynamik und der ständigen Veränderung können wir uns nicht entziehen. Wir müssen es möglichst als Chance sehen, auch wenn es uns alle vor große Herausforderungen stellt.

Ein gelingendes Leben, wie es im Stadtentwicklungsplan treffend heißt, ist stark geprägt von der Art und Weise wie wir in Feldkirch zusammenleben. Dieses Zusammenleben in der Stadt wird von den politischen Entscheidungen geprägt und geformt. Der vorliegende Bericht ist eine Hilfestellung die notwendigen Stellschrauben zu identifizieren und so fundierte Entscheidungen treffen zu können. Er dient dazu die Anforderungen an die Stadt erfüllen zu können und notwendige Maßnahmen geplant und vorausschauend zu setzen – so glückt gelingendes Leben in Feldkirch



Wolfgang Matt
Bürgermeister



Julia Berchtold
Sozialstadträtin

Im Überblick

1	Auf einen Blick – Feldkirchs Bevölkerung	5
1.1	Bevölkerungsentwicklung inkl. Nebenwohnsitze	5
1.2	Fraktionen – Einwohnerinnen und Einwohner inkl. Nebenwohnsitze	6
1.3	Altersstruktur	6
1.4	Staatsbürgerschaften – 10 Jahresvergleich	7
1.5	Wanderungsbilanz	8
1.6	Personen – Haushalte	8

2	Auf den zweiten Blick – Sozialhilfe und Wohnen	10
2.1	Sozialhilfe	10
2.2	Wohnen	13

3	Blickpunkt Familie	16
3.1	Haushalte mit Kindern	16
3.2	Alleinerziehende	16
3.3	Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen	17
3.4	Schülerbetreuungsquote	18

4	Blickpunkt Pflege und Betreuung	19
4.1	Servicestelle Pflege und Betreuung	20
4.2	Krankenpflegevereine	21
4.3	Mobiler Hilfsdienst Feldkirch (MOHI)	22
4.4	Stationäre Angebote	23

1 Auf einen Blick – Feldkirchs Bevölkerung

Seit 2005 wuchs die **Bevölkerung** in Feldkirch um rund 25%. Im Vergleich zum Vorjahr leben 785 Menschen mehr in Feldkirch. Das entspricht dem durchschnittlichen Zuwachs der letzten Jahre. Der Anteil der Frauen in der Bevölkerung ist nach wie vor minimal höher als jener der Männer¹.

Der **Stadtteil** Gisingen weist die höchste Bevölkerungszahl auf, gefolgt von Tosters, Altenstadt, Tisis, Nofels, der Innenstadt und Levis. Im Jahr 2022 verzeichnet Levis den größten Zuwachs mit einer Bilanz von 223 Personen, gefolgt von Gisingen (138). Das Schlusslicht bildet Tosters mit 44 Personen. In keinem Stadtteil gab es seit 2005 einen Bevölkerungsrückgang.

Bei Betrachtung der **Altersstruktur** fällt die hohe Zahl der älteren Bevölkerung auf. Im Vergleich zum Jahr 2000 stieg die Anzahl der über 60-Jährigen um rund 68% an. Die Zahl der hochbetagten (über 90 Jahre) hat sich in den letzten 20 Jahren knapp verdreifacht. 51% der Bevölkerung sind über 40 Jahre alt.

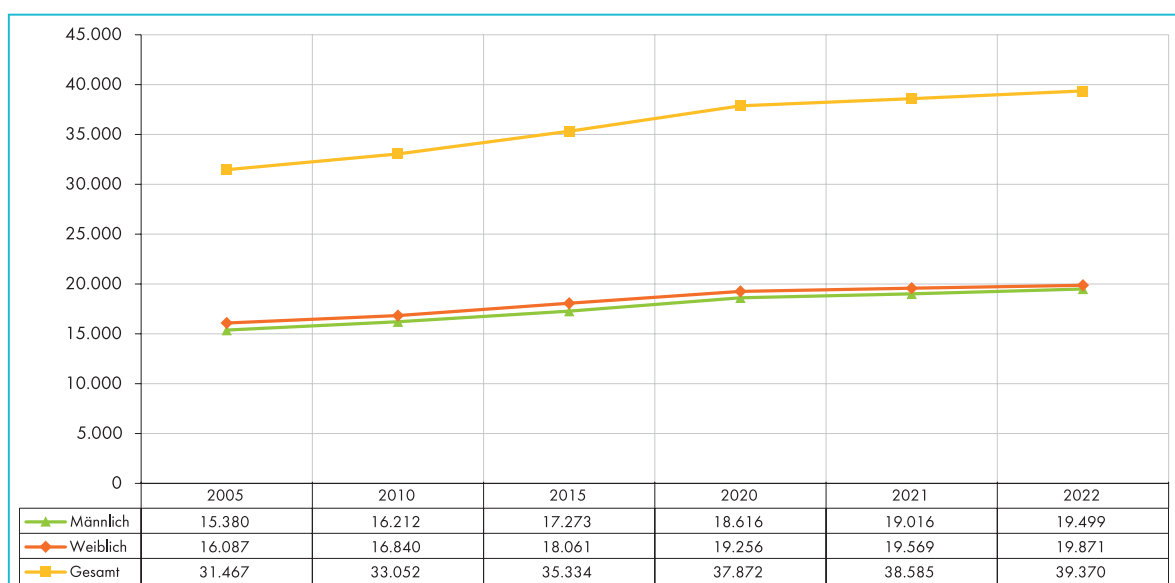
Die größte Gruppe neben Menschen mit österreichischer **Staatsbürgerschaft** bilden nach wie vor deutsche Staatsbürger:innen. Gefolgt von türkischen Staatsbürger:innen, Rumän:innen, Menschen aus Bosnien-Herzegowina und Ungarn. Rund $\frac{2}{3}$ der Bevölkerung hat die österreichische Staatsbürgerschaft. Unter der Bevölkerung ohne österreichische Staatsbürgerschaft sind EU-Bürger:innen und Nicht-EU-Bürger:innen in etwa gleich vertreten. Bei der **Wanderungsbilanz** wird ersichtlich, dass die Mobilität zunimmt. Gab es 1992 nur 905 Zuzüge und 849 Wegzüge, so sind es 2022 bereits 4.412 Zuzüge und 3.947 Wegzüge. Die Wanderungsbilanz für Feldkirch im Jahr 2022 fällt mit +465 positiv aus.

34% der insgesamt 17.378 **Haushalte** in Feldkirch sind 1-Personen-Haushalte. Knappe 30% sind 2-Personen-Haushalte. Je mehr Personen in einem Haushalt leben, desto geringer die Anzahl der Haushalte. In circa 38% der Haushalte leben Menschen über 60 Jahre.

¹ Die Angaben „divers“, „inter“, „offen“ und „keine Angabe“ wurden hier nicht angegeben.

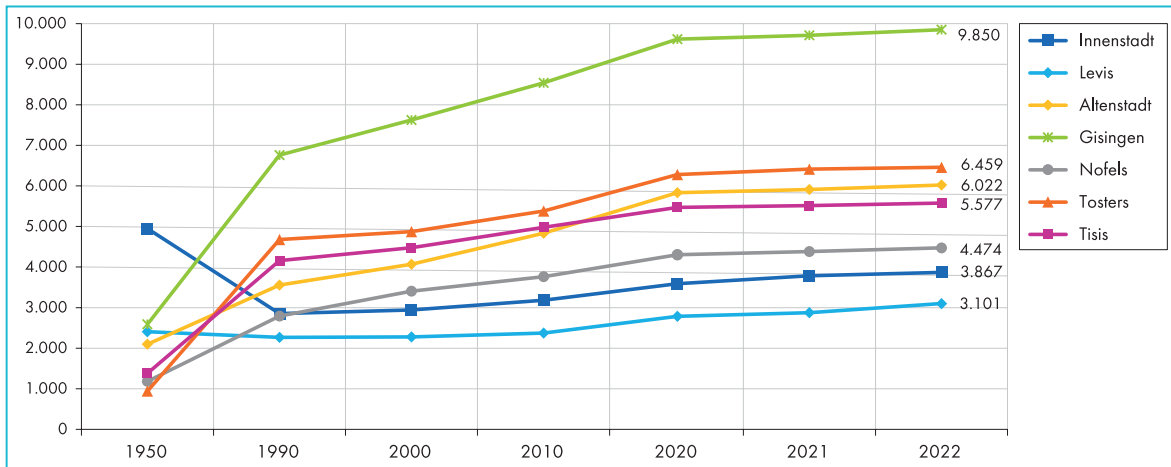
1.1 Bevölkerungsentwicklung inkl. Nebenwohnsitze

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch



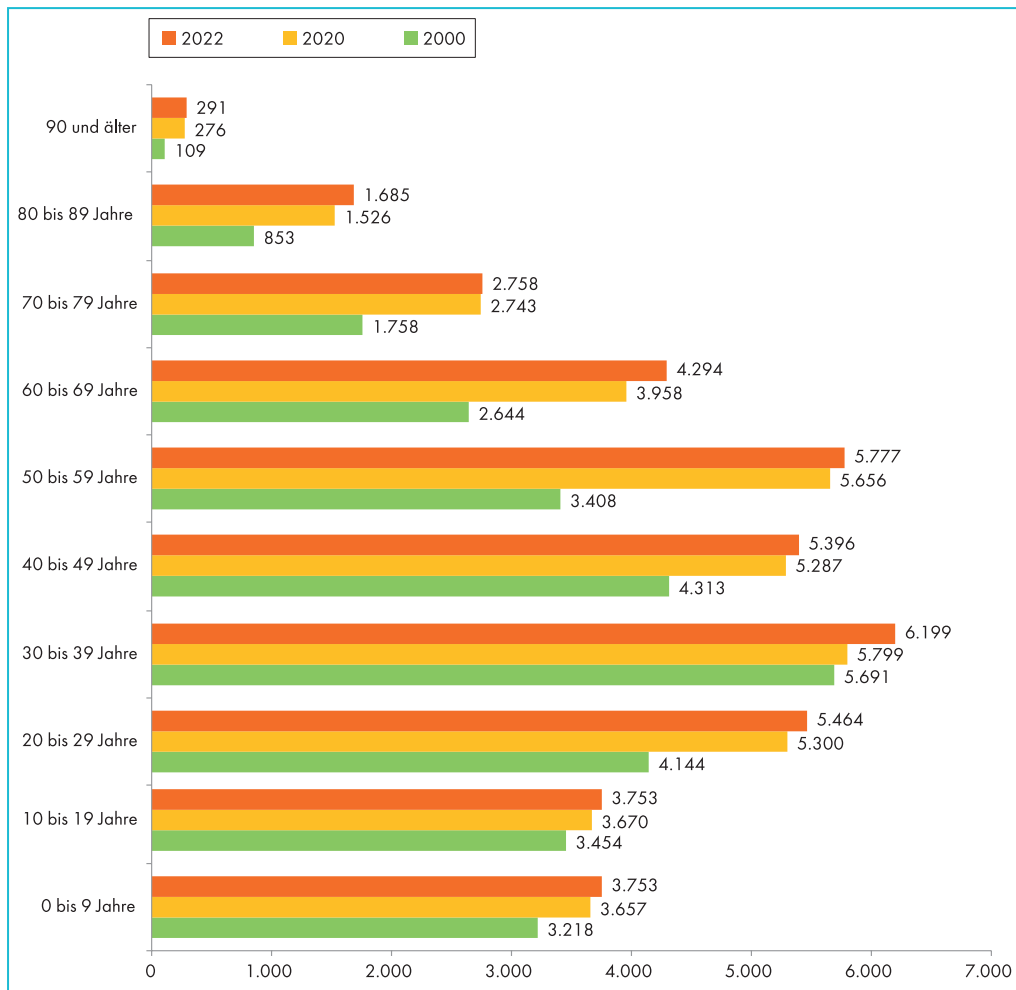
1.2 Fraktionen – Einwohnerinnen und Einwohner inkl. Nebenwohnsitze

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch



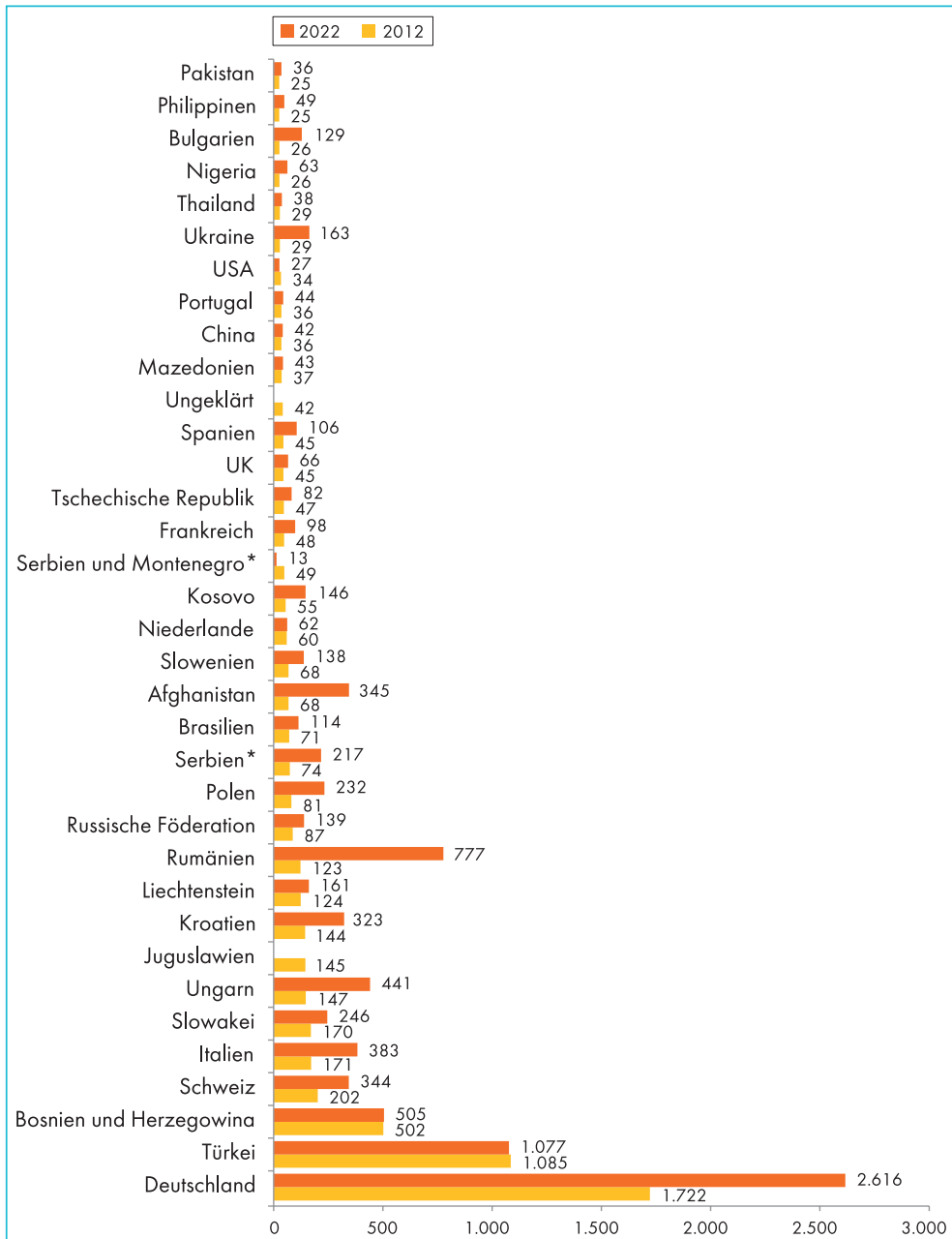
1.3 Altersstruktur

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch

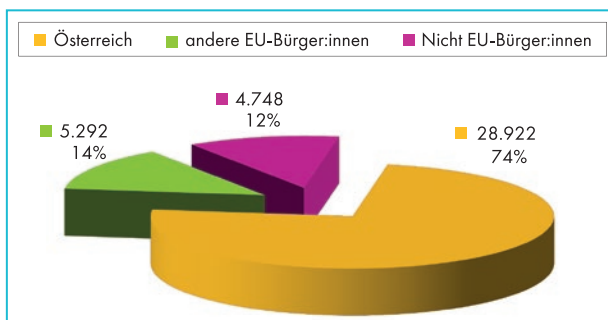


1.4 Staatsbürgerschaften – 10 Jahresvergleich

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch

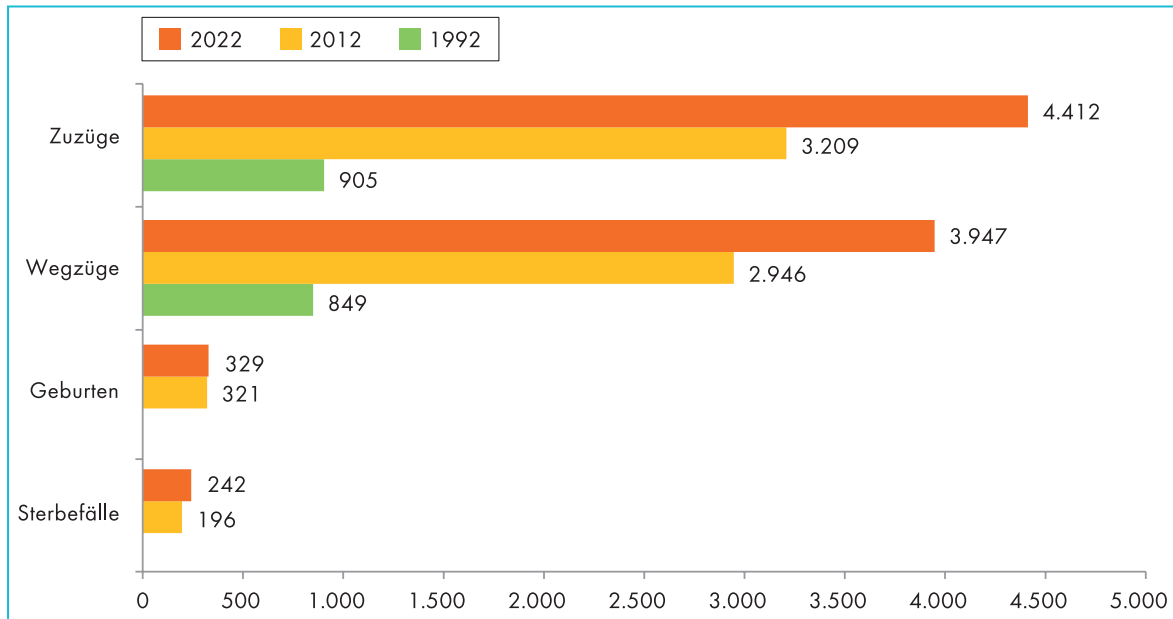


Syrien scheint bewusst nicht auf, da die niedrige Anzahl an Haushalten im Jahr 2012 nicht darstellbar ist.



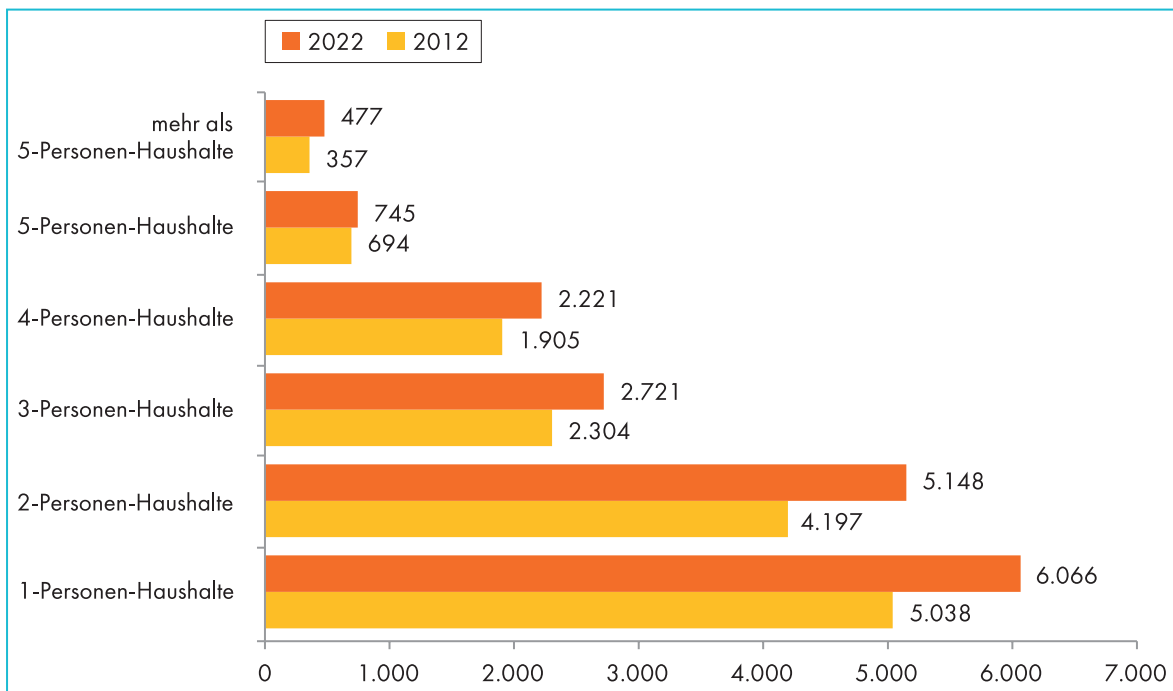
1.5 Wanderungsbilanz

Stichtag 31.12.2018; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



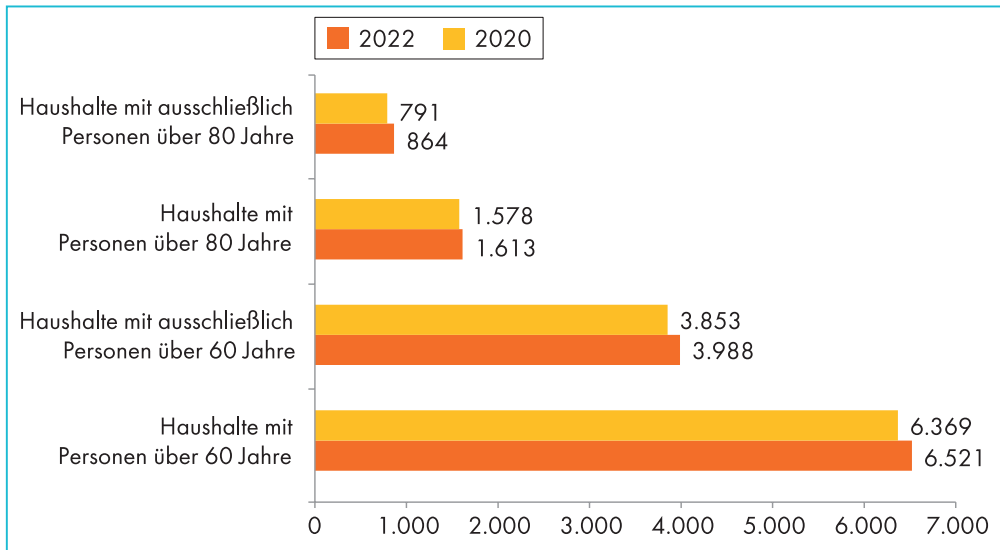
1.6 Personen – Haushalte

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch



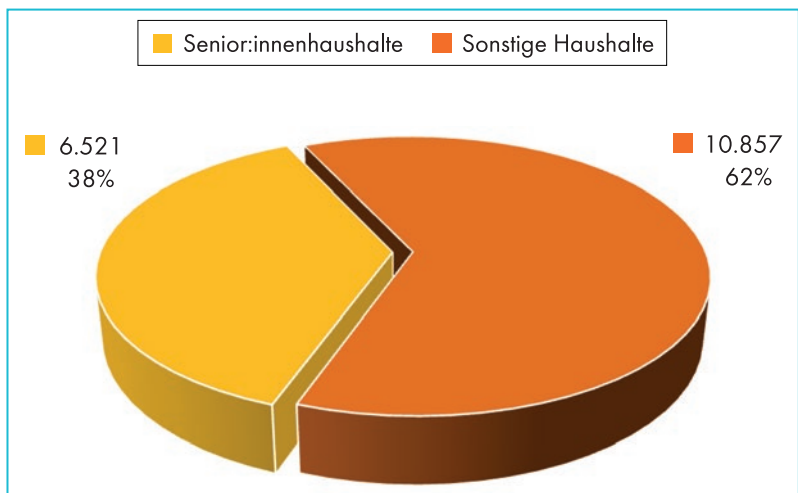
1.6.1 Personen – Haushalte Senior:innen

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch



1.6.2 Personen – Senior:innen in allen Haushalten

Stichtag 31.12.2022, Quelle Amt der Stadt Feldkirch



2 Auf den zweiten Blick – Sozialhilfe und Wohnen

2.1 Sozialhilfe

Von 2017 bis 2019 ging die Anzahl der **Sozialhilfeanträge** kontinuierlich zurück. Seit 2020 ist wieder ein Anstieg spürbar. Mit 750 Anträgen im Jahr 2022 haben circa 1,9% der Bevölkerung Sozialhilfe im Rathaus beantragt und bezogen.¹

Bei der Betrachtung der Sozialhilfeempfänger:innen nach **Alter** fällt die hohe Zunahme an Personen in der Altersgruppe 80 Jahre und älter auf.

„Lebensunterhalt“ ist der meist genannte **Antragsgrund** (483 Personen). „Miete – Mietrückstand“ als Antragsgrund geben rund 51% mehr Personen an als noch im Jahr 2012 (+122 Personen). 79% der Antragsteller:innen sind österr. **Staatsbürger:innen**. 13% der 750 Bezieher:innen sind Nicht-EU-Bürger:innen und 5% sind EU-Bürger:innen.

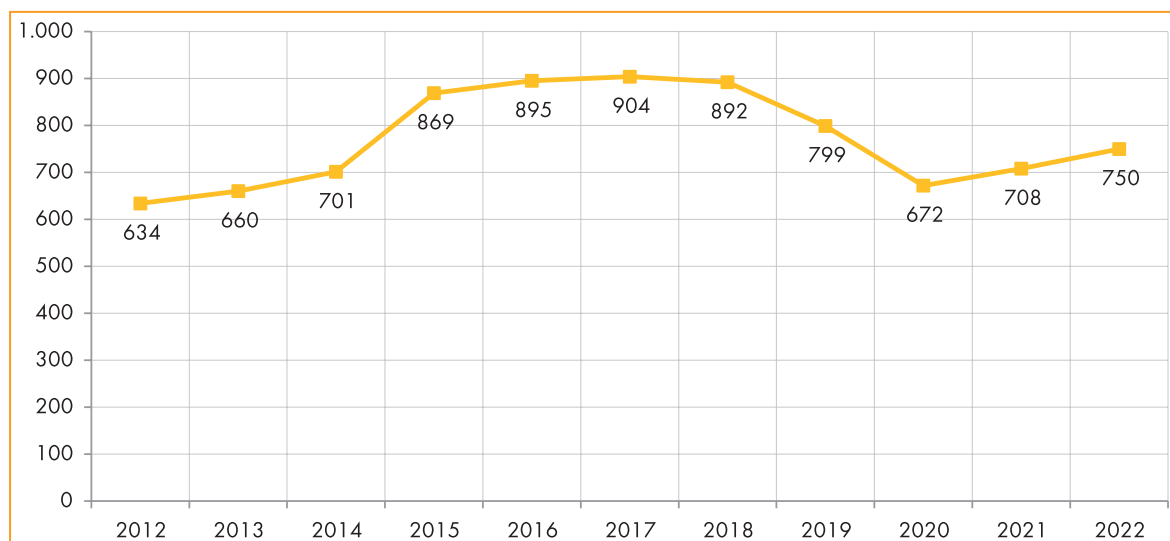
Der **Sozialfonds**² setzt sich zu 40% aus Geldern der Gemeinden und aus 60% aus Geldern des Landes zusammen. Jede Gemeinde zahlt entsprechend ihrer Finanzkraft. Der Finanzmittelbedarf des Sozialfonds steigt aufgrund gesellschaftlicher und demographischer Entwicklungen. Circa 45% der Kosten fallen im Bereich Pflege an.

¹ Nur im Rathaus gezählte Anträge

² Am Ende des Sozialberichts findet sich eine kurze Erklärung zum Sozialfonds

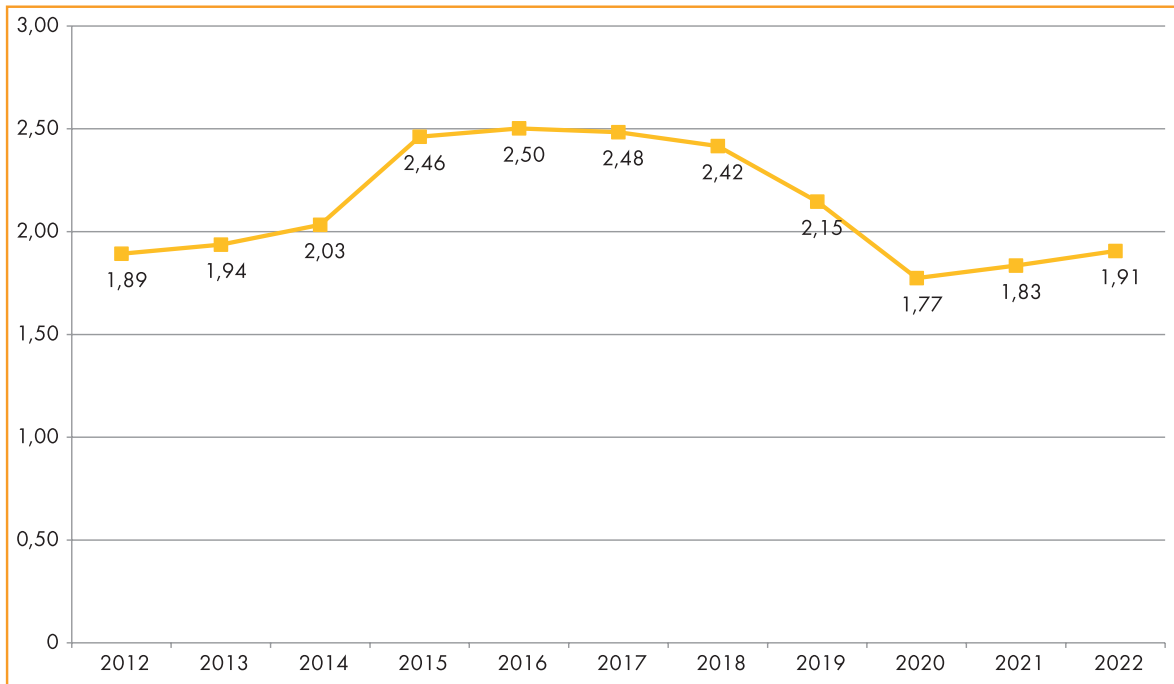
2.1.1 Anträge auf Sozialhilfe im Rathaus Feldkirch

Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



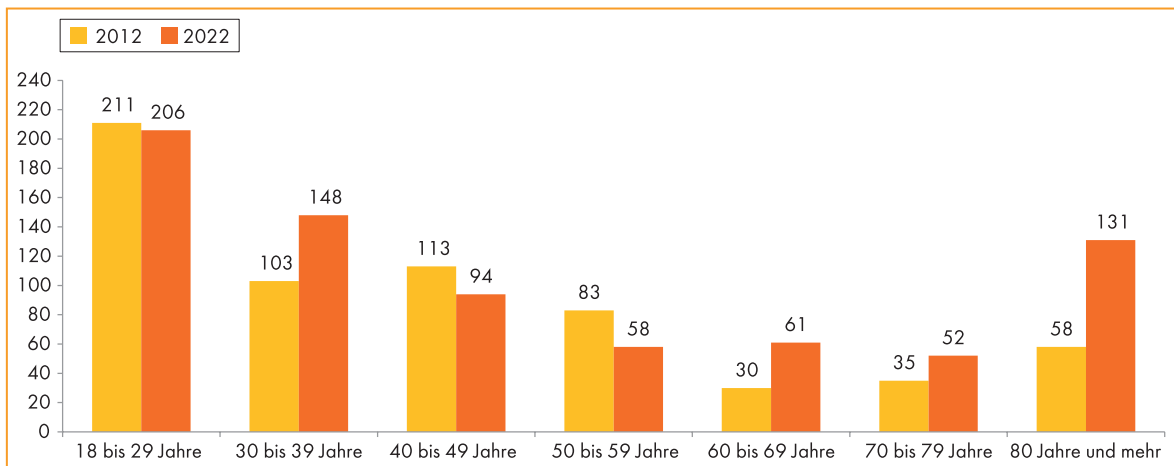
2.1.2 Anträge auf Sozialhilfe – Prozent-Anteil Bevölkerung

Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



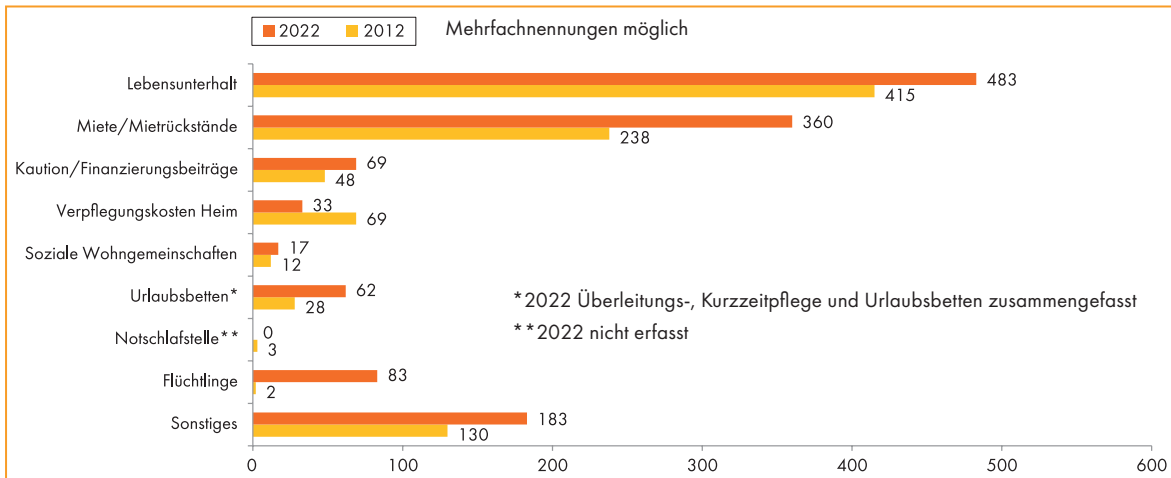
2.1.3 Anträge auf Sozialhilfe – Altersstruktur

Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



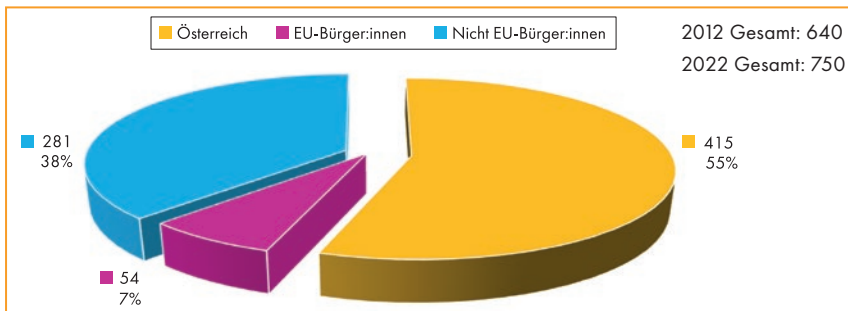
2.1.4 Anträge auf Sozialhilfe – Antragsgründe

Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



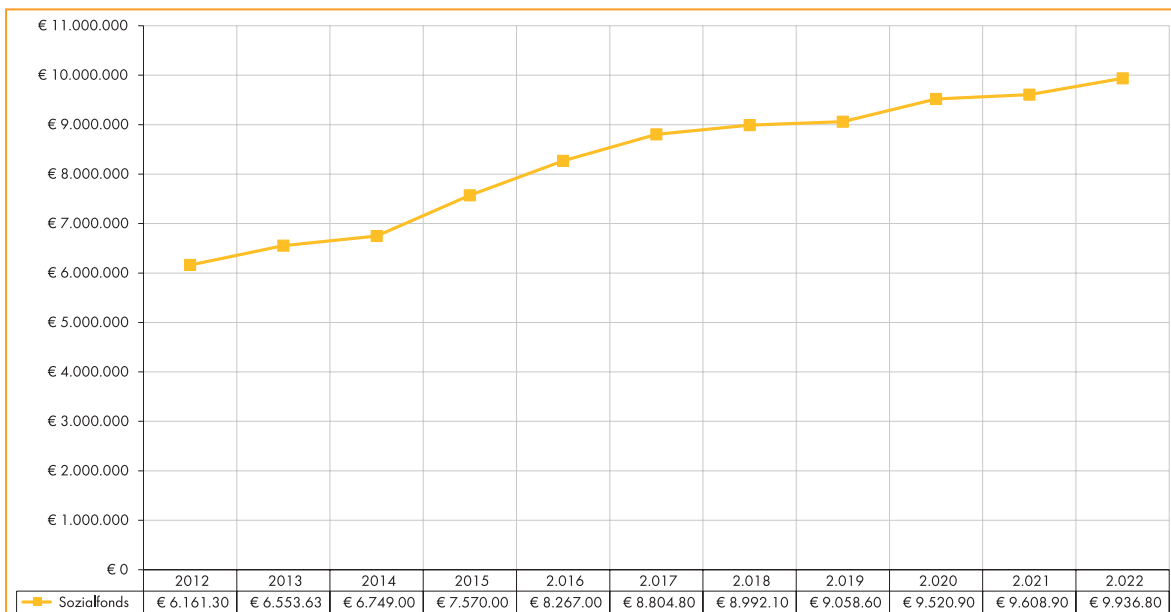
2.1.5 Anträge auf Sozialhilfe – Staatsangehörigkeit

Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



2.1.6 Beitragszahlungen an den Sozialfonds

Gesamt 2022; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



2.2 Wohnen

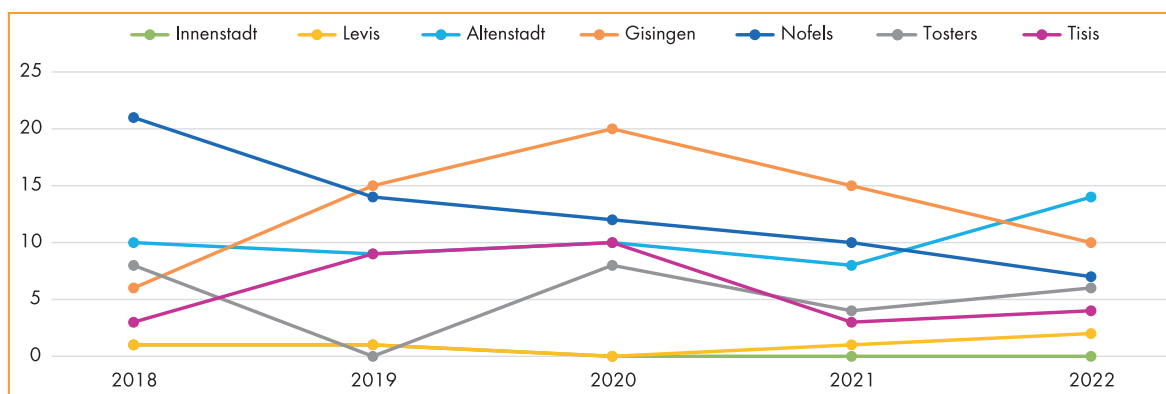
Auffällig ist der Anstieg der ausbezahlten **Wohnbeihilfe**. Im Juli 2022 wurden die Einkommensgrenzen bis zu der die Wohnbeihilfe bezogen werden kann, deutlich hinaufgesetzt. Die Wohnbeihilfe selbst wurde ebenfalls erhöht. Es ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 17% zu verzeichnen.

In den Jahren 2017 bis 2019 ist ein Rückgang bei den **Wohnungsanträgen** zu verzeichnen, welche direkt im Rathaus gestellt wurden. Seither haben die Antragsstellungen wieder zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Plus von 50 Anträgen zu verzeichnen. Das ist ein Anstieg von rund 12%. Bei der **Altersverteilung** der Antragssteller:innen ist auffallend, dass besonders die Gruppe der 40- bis 49-Jährigen stark zugenommen hat. Je knapp die Hälfte der Antragssteller:innen haben die österreichische **Staatsbürgerschaft** oder eine Nicht-EU-Staatsbürgerschaft. 11% der Antragssteller:innen sind EU-Bürger:innen.

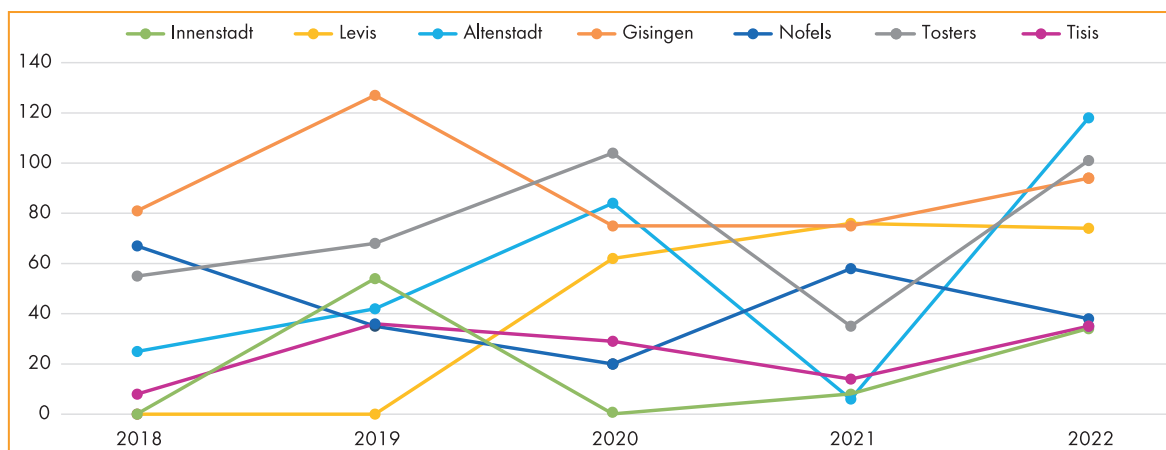
2.2.1 Wohnhäuser und Wohnungen seit 2018

Quelle: Amt der Stadt Feldkirch

Neugebaute Wohnhäuser

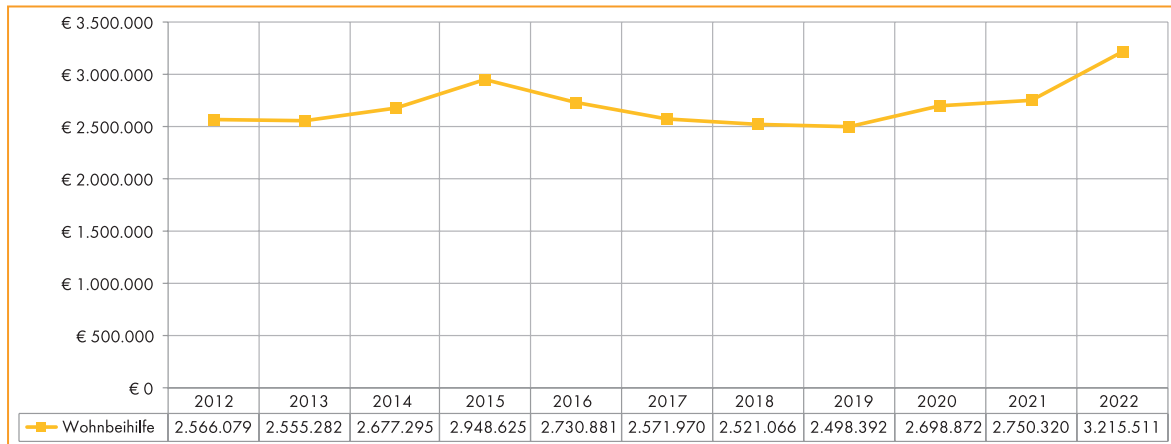


Neugebaute Wohnungen



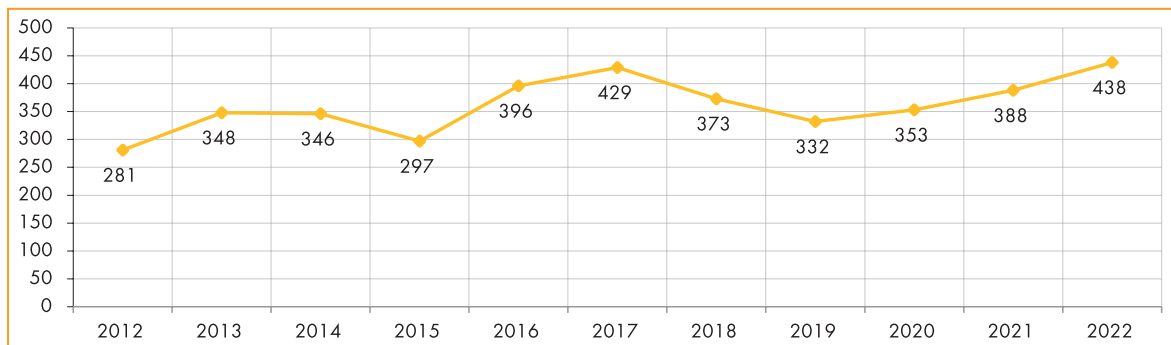
2.2.2 Ausbezahlte Wohnbeihilfe

Gesamt 2022; Quelle: Amt der Vorarlberger Landesregierung



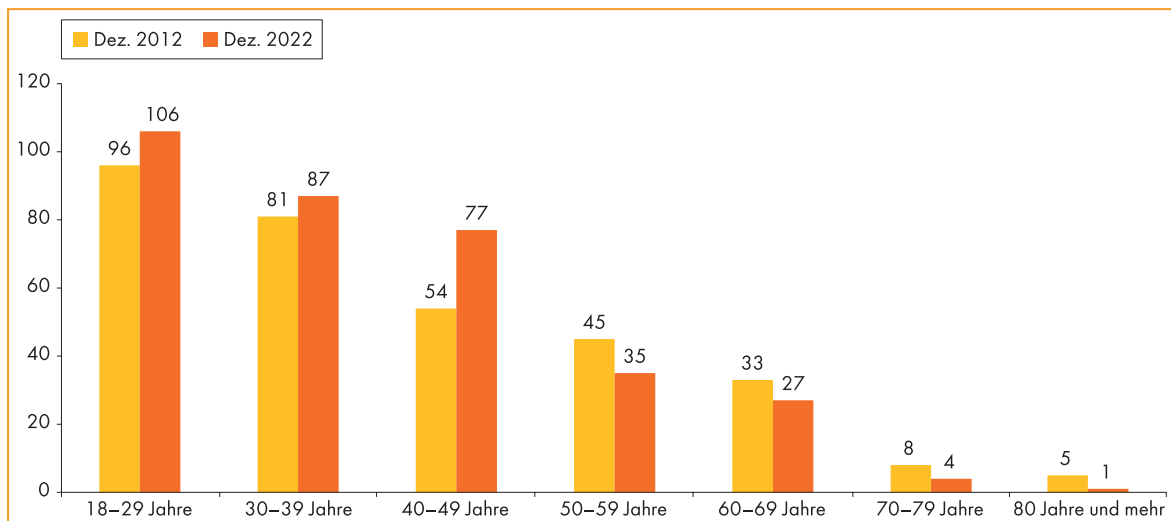
2.2.3 Wohnungsanträge

Gesamt 2022; Quelle: Amt der Vorarlberger Landesregierung



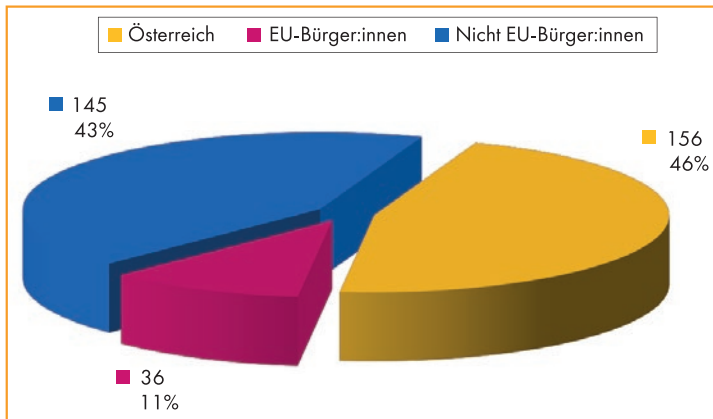
2.2.4 Wohnungsanträge - Alter

Monat Dezember 2022; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



2.2.5 Wohnungsanträge – Staatsangehörigkeit

Monat Dezember 2022; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



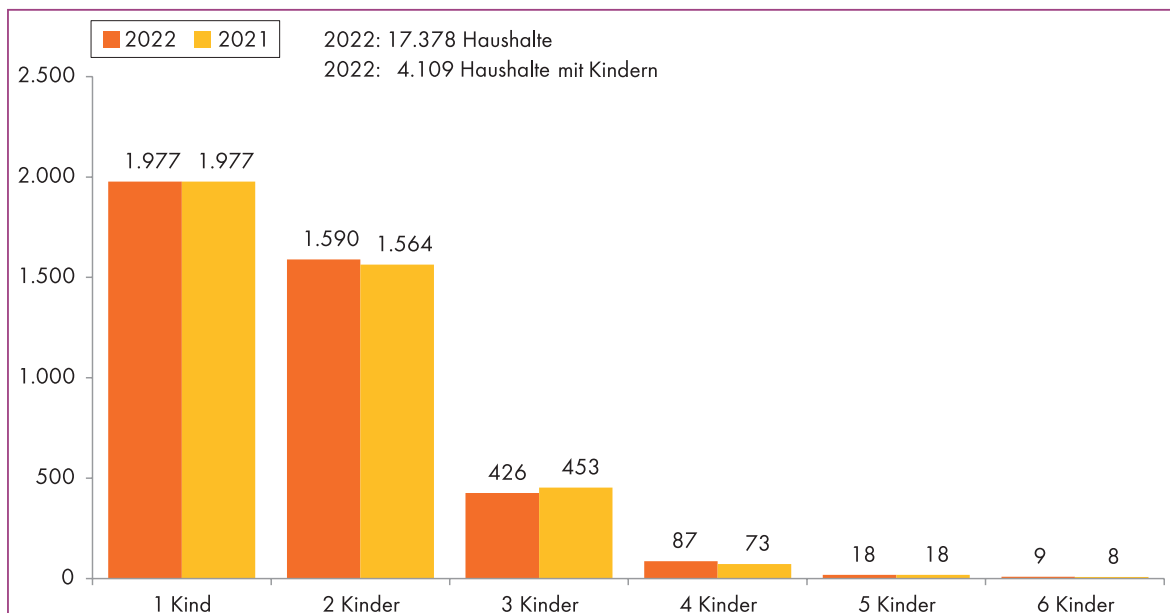
3 Blickpunkt Familie

3.1 Haushalte mit Kindern

Monat Dezember 2022; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch

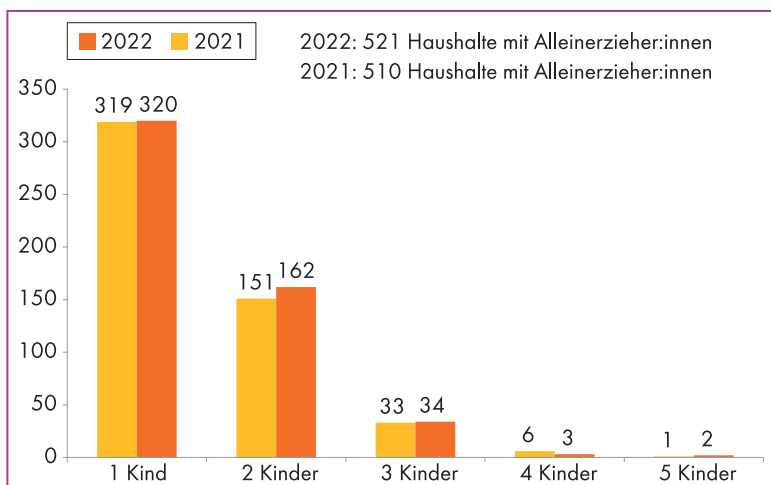
Die Zahl der Haushalte mit Kindern steigt in Feldkirch weiterhin leicht an. 2012 verzeichnete Feldkirch 321 **Geburten** im Jahr, 2022 waren es 8 Geburten mehr.

In knapp 24% der **Haushalte** in Feldkirch leben **Kinder**. Die allergrößte Mehrheit bilden Haushalt mit 1 oder 2 Kindern. In lediglich ca. 540 Haushalte leben 3 oder mehr Kinder. Haushalte mit **allein-erziehenden Elternteilen** steigen leicht an. Mit Stichtag 31.12.2022 wurden in Feldkirch 521 Haushalte mit Alleinerzieher:innen gezählt – vorwiegend Frauen. In 320 dieser Haushalte lebt 1 Kind.



3.2 Alleinerziehende

Stichtag 31.12.2022; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch

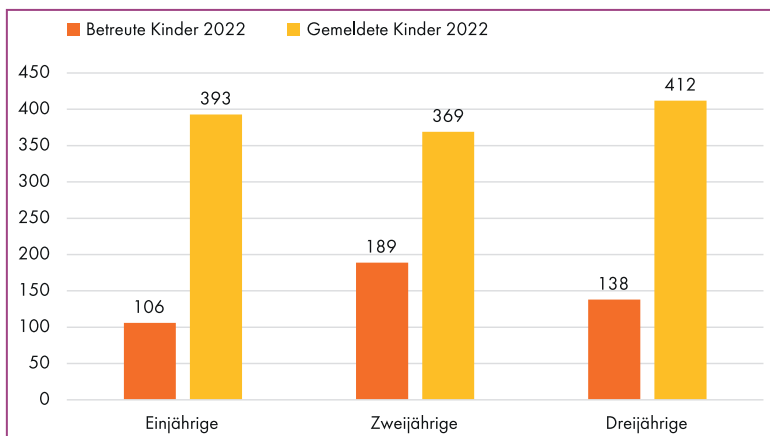


3.3. Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen

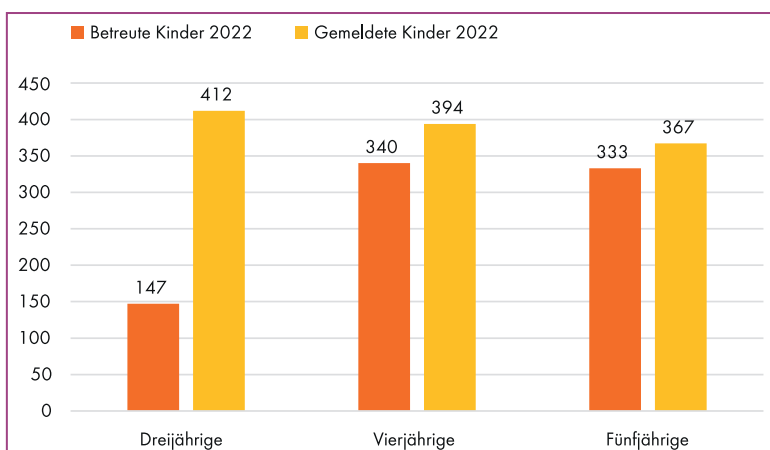
Die **Betreuungs- und Bildungseinrichtungen** in Feldkirch können in drei Institutionen unterteilt werden: Kleinkind, Kindergarten und Schüler:innenbetreuung. Diese sind entweder in städtischer oder privater Hand.

Im **Kleinkindbereich** wurde 2022 ein knappes Drittel der Einjährigen Kinder betreut. Bei den Zweijährigen beträgt die Betreuungsquote bereits 51%. Dreijährige werden sowohl in Kleinkindbetreuungseinrichtungen als auch Kindergärten betreut – die Quote beträgt knappe 70%. Rund 97% der Vierjährigen besuchen einen **Kindergarten**. Bei den Fünfjährigen beträgt die Quote 102%. Diese 102% gehen wahrscheinlich auf die nicht-Feldkircher Kinder zurück, welche im Kindergarten des LKH Feldkirch betreut werden.

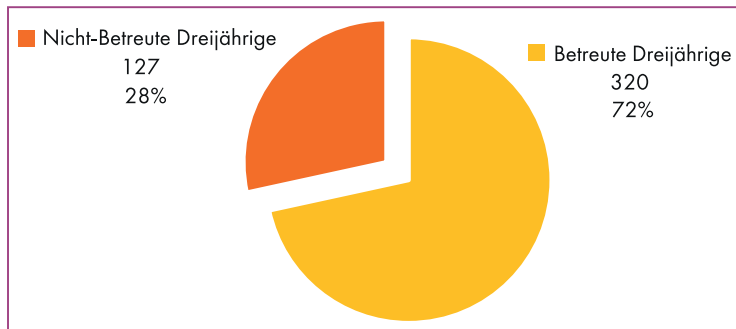
3.3.1. Kleinkindbetreuungseinrichtungen



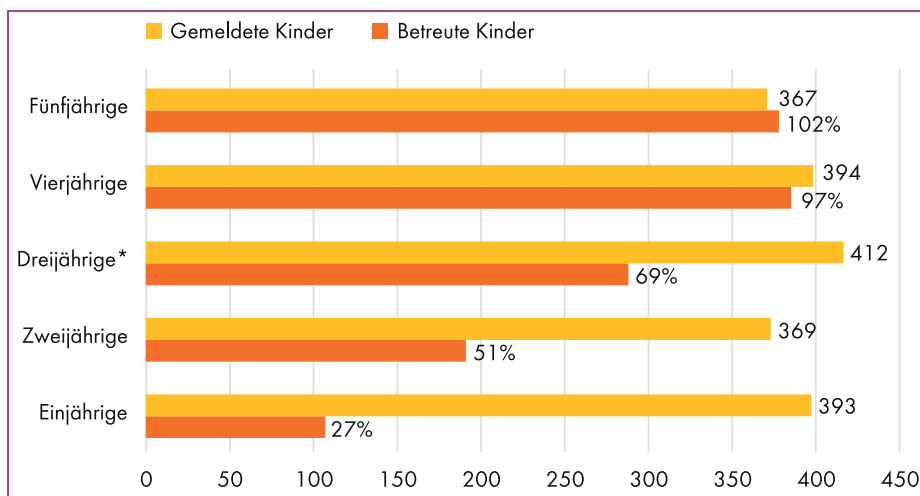
3.3.2. Kindergärten



3.3.3. Betreuung Dreijähriger

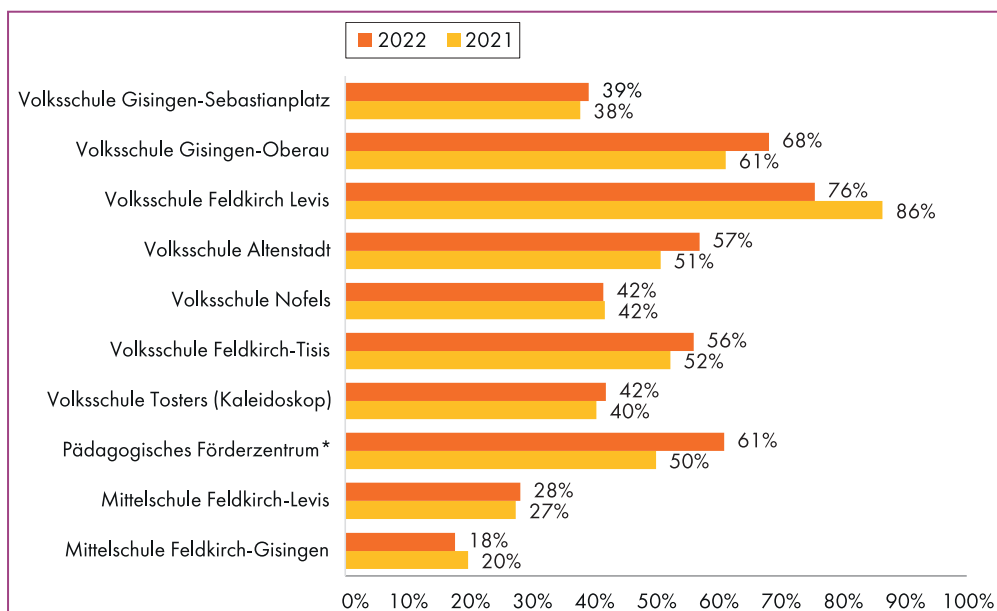


3.3.4. Betreuungsquoten nach Jahrgängen



3.4. Schülerbetreuungsquote

Stichtag 31.12.2022; Quelle: Amt der Stadt Feldkirch



* Seit dem Schuljahr 2022/23 wird die Betreuung von der Stadt Feldkirch geleitet.

4 Blickpunkt Pflege und Betreuung

Zur Angebotsplanung der Betreuung und Pflege orientiert sich die Stadt Feldkirch an einem eigenen **Senioren-, Betreuungs- und Pflegekonzept**. Die Angebote in der Stadt Feldkirch sind vielseitig und gut aufeinander abgestimmt.

Die zentrale Aufgabe der **Servicestelle Pflege und Betreuung** ist die Information, Beratung und Begleitung von Feldkirchs Seniorinnen und Senioren und deren pflegenden Angehörigen. Raum für Begegnung und Information bieten der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Vorträge und Seminare. Im Rahmen der „Aktion Demenz“ wird Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung betrieben. Die Servicestelle unterstützt auch die unterschiedlichen Partnerorganisationen. Seit Oktober 2010 nimmt die Servicestelle Pflege und Betreuung am landesweiten Projekt „Case Management“ teil. Case Management ist ein Handlungsansatz, der sich dadurch auszeichnet, dass ein maßgeschneidertes Versorgungspaket für den Klienten erhoben, geplant, implementiert, koordiniert und evaluiert wird. Mit der Servicestelle Pflege und Betreuung und dem dort angesiedelten Case Management verfügt Feldkirch über eine Erstanlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, da Pflege ein komplexes Thema darstellt, bei dem Information, Beratung, Begleitung und Koordination unbedingt notwendig sind. Die Servicestelle ist auch eine große Unterstützung für verschiedenste Partnerorganisationen.

Die Zahl der Klient:innen der ist von 2021 auf 2022 von 684 auf 789 gestiegen. In der Servicestelle sind aktuell (Mai 2023) sieben Personen in einem Ausmaß von 475 Stellenprozenten beschäftigt. Insgesamt wurden im Jahr 2022 466 Beratungen durchgeführt. Das Beratungsgespräch dient der gezielten Weitergabe von Informationen und Kontakthinweisen. Qualifizierte Beratungen finden oft im häuslichen Umfeld statt, sodass sich die Case-Managerin ein Bild der Gesamtsituation machen kann.

Ganz nach dem Motto „So viel wie möglich ambulant, so viel wie nötig stationär“ kümmern sich die fünf Krankenpflegevereine und der ambulante gerontopsychiatrische Pflegedienst und der Mobile Hilfsdienst um die Pflege von älteren Menschen zu Hause.

Die Mitgliederzahl der **fünf Krankenpflegevereine** gemeinsam ist absolut betrachtet recht konstant. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Anzahl der Haushalte in Feldkirch gestiegen ist. Hier ist auch die Zunahme an Haushalten mit Personen über 60 Jahren zu erwähnen und die sich verändernde Altersstruktur der Bevölkerung (vgl. Abb. 1.3 Altersstruktur und 1.6.1 Senior:innen Haushalte). Die Zahl der gepflegten Personen ist in dem akuten Covid-Jahr aufgrund der einschränkenden Maßnahmen zurückgegangen und mit dem 2022 wieder deutlich angestiegen.

Der **Mobile Hilfsdienst** in Feldkirch betreibt eine Tagesbetreuung und bietet eine Vielzahl klassischer Betreuungs-Dienstleistung an. Eine zusätzliche Entlastung von betreuenden und pflegenden Angehörigen bietet das Angebot „Mohi putzt“ (MOP).

Der MoHi verzeichnet ein Plus von knapp 1000 Einsatzstunden im Bereich der Tagesbetreuung. Die Betreuung zu Hause ist leicht rückgängig. Die Zahl der Einsatzstunden und die Zahl der Klient:innen stieg von 2021 auf das Jahr 2022 in etwa proportional (2021: 122 Stunden je Klient:in auf 123 Stunden).

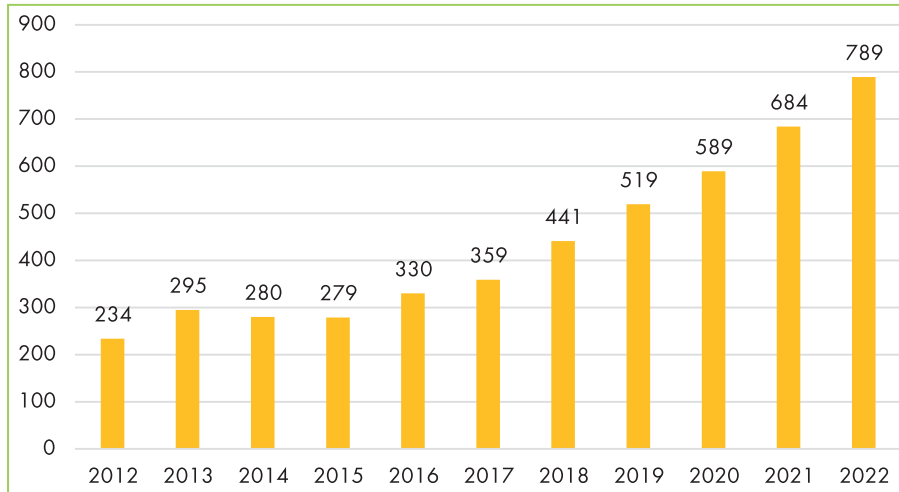
241 stationäre Pflegebetten stehen in fünf Pflegeheimen zur Verfügung (Antoniushaus, Haus Nofels, Haus Tosters, Haus Gisingen und Haus Schillerstraße). Ans Haus Tosters angegliedert sind knappe 50 gemeinnützige Wohnungen – sogenanntes „betreubare Wohnen“.

Die Betreuungstage sind im Vergleich zu 2021 leicht rückläufig. Gründe dafür sind neben vielen COVID-Infektionen, eine geringere Nachfrage aber auch ein neuer (erhöhter) Personalbemessungsschlüssel welcher für die Belegung berücksichtigt wurde.

4.1 Servicestelle Pflege und Betreuung

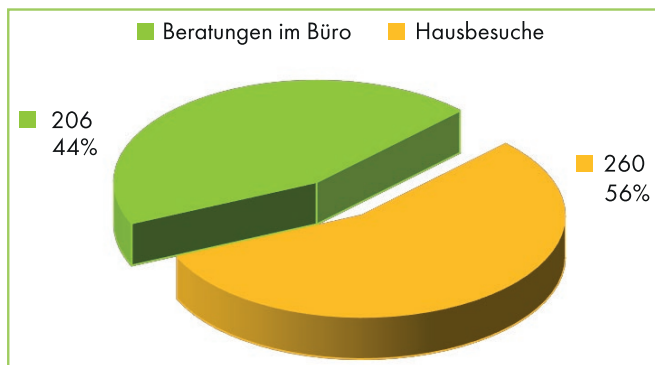
4.1.1 Anzahl der Klientinnen und Klienten

Gesamt 2022; Quelle: Seniorenbetreuung Feldkirch



4.1.2 Beratungen im Büro und Hausbesuche

Gesamt 2022; Quelle: Seniorenbetreuung Feldkirch

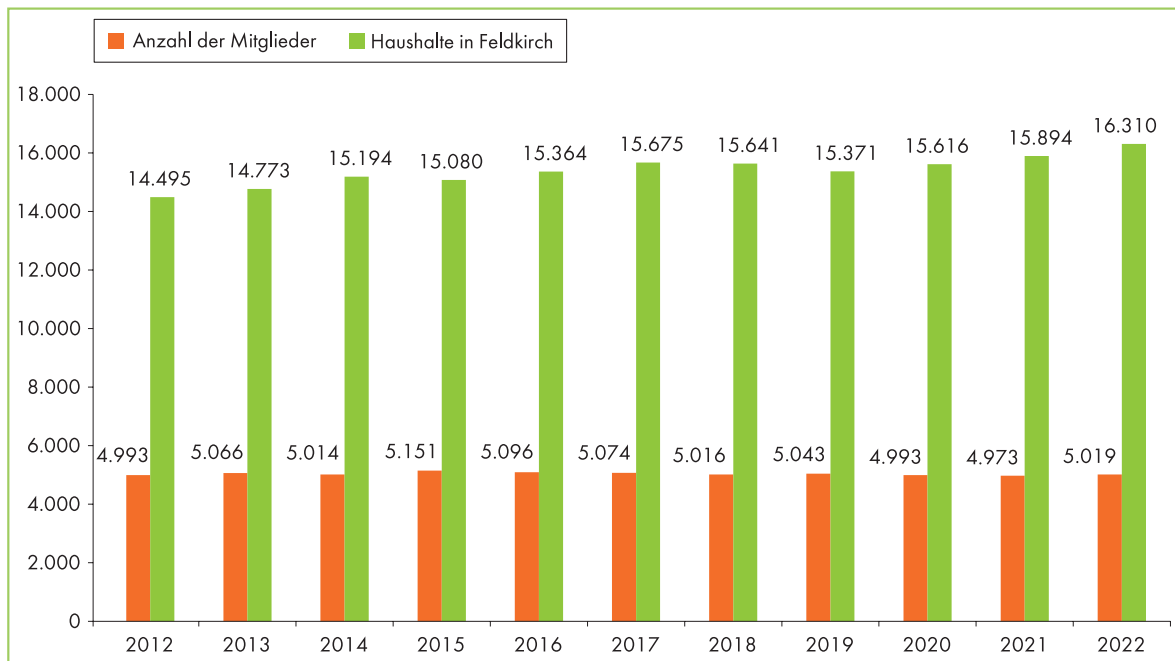


4.2 Krankenpflegevereine

Die Feldkircher Krankenpflegevereine sind Ansprechpartner für Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglichen medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zu Hause. Sie unterstützen den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, möglichst bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Die Krankenpflegevereine bieten fachkundige Beratung, Begleitung und professionelle Pflege durch qualifiziertes und kompetentes Pflegefachpersonal.

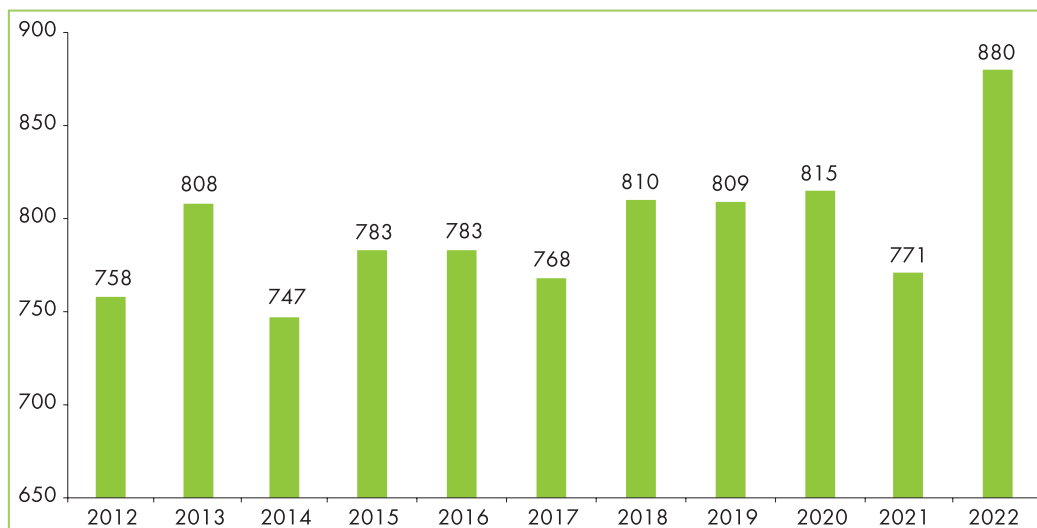
4.2.1 Mitglieder und Haushalte

Stichtag 31.12.2022; Quelle: Hauskrankenpflege Vorarlberg



4.2.2 Gepflegte Personen

Stichtag 31.12.2022; Quelle: Hauskrankenpflege Vorarlberg

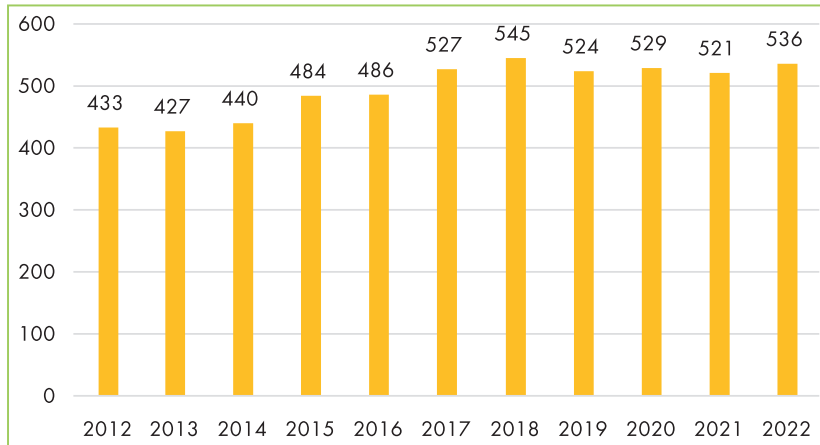


4.3 Mobiler Hilfsdienst Feldkirch (MOHI)

Der Mobile Hilfsdienst sorgt dafür, dass betagte, alleinstehende, hilfsbedürftige, kranke und behinderte Menschen ihr Leben so lange als möglich in der gewohnten Umgebung verbringen können. Die Dienstleistungen des MOHI umfassen betreuerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Hilfestellungen beim Essen, bei der Körperhygiene usw., sowie die Tages- und Nachtbetreuung.

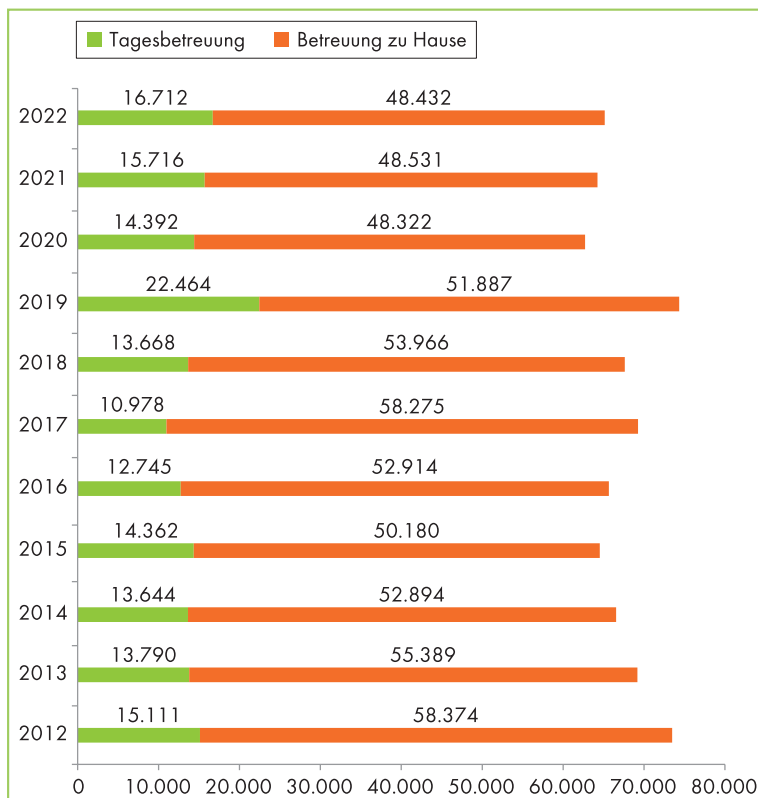
4.3.1 Anzahl der Klientinnen und Klienten

Gesamt 2022; Quelle: MOHI Feldkirch



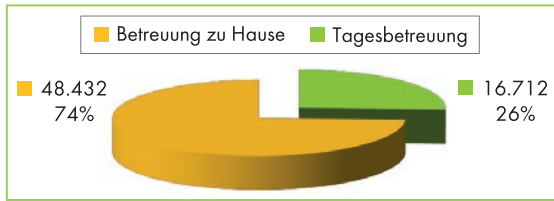
4.3.2 Einsatzstunden Mobiler Hilfsdienst Feldkirch

Gesamt 2022; Quelle: MOHI Feldkirch



4.3.3 Aufteilung Betreuung zu Hause – Tagesbetreuung

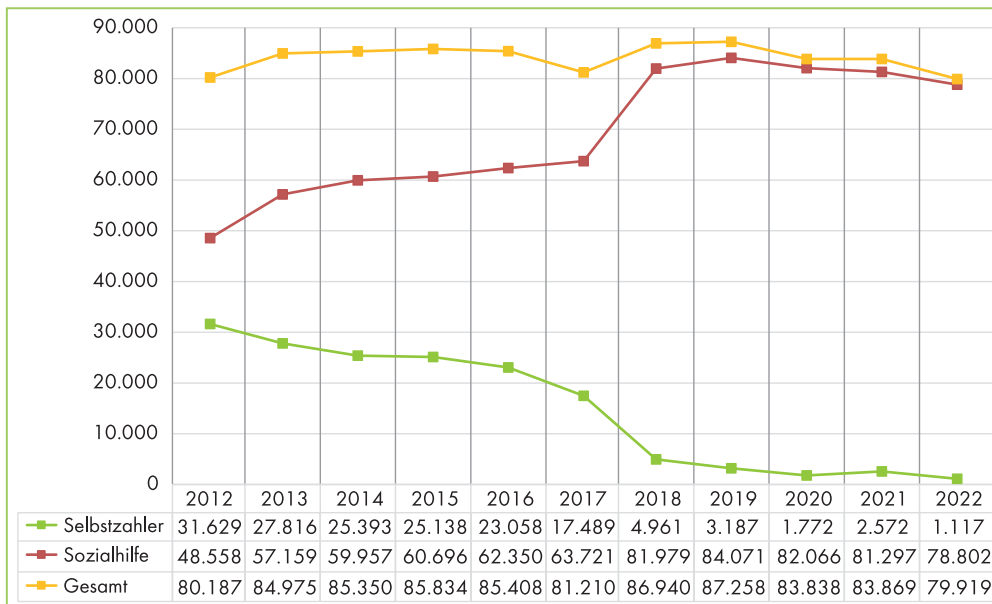
Gesamt 2022; Quelle: MOHI Feldkirch



4.4 Stationäre Angebote

4.4.1 Pflegebetten – Belegungstage

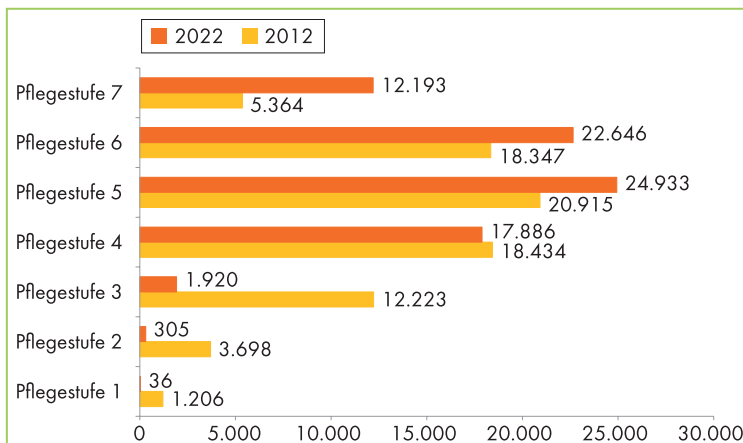
Gesamt 2022; Quelle: Seniorenbetreuung Feldkirch und Antoniushaus



Sozialhilfe: Hier sind alle Belegungstage aufgeführt, die nicht zur Gänze Selbstzahler sind.

4.4.2 Pflegebetten – Belegungstage/Pflegestufe

Gesamt 2022; Quelle: Seniorenbetreuung Feldkirch und Antoniushaus



Impressum

Herausgeber: Amt der Stadt Feldkirch, www.feldkirch.at

Für den Inhalt verantwortlich: Sozialplanung, Mag. Mara Wenzinger, Schlossergasse 1, 6800 Feldkirch, Tel. 05522 304-0

Satz: Theresia Ehrne, Feldkirch; Fotos: Amt der Stadt Feldkirch, Cover: Freepik.com

Juni 2023